

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausg.

Abend-Casse geöffnet von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postkassentor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblattausg.“ Nr. 6800-58.

Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postkassentor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: M. 104.—, in den Ausgabezeiten: M. 107.—, durch die Träger ins Haus gebracht: M. 114.— monatlich. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgabezeiten, die Träger und alle Postkonten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Verleger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Ersatzung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreis: Ortliche Anzeigen M. 18.—, Finanz- und Lustbarkeits-Anzeigen M. 24.—, auswärtige Anzeigen M. 24.—, örtliche Anzeigen M. 48.—, auswärtige Anzeigen M. 70.— für die einseitige Kolonelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entfällt der Nachschlag. — Schluss der Anzeigen-Nahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Verleger: Abtheilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Fernsprecher: Amt Northplatz 15300.

Samstag, 23. September 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 444. • 70. Jahrgang.

Die Zuspitzung des englisch-türkischen Konfliktes.

Vor weltpolitisch wichtigen Entscheidungen.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die „B. Z.“ meldet aus Paris: Der heutige Tag wird nach dem hier vorliegenden Eindruck ein Tag von großer welt-politischer Bedeutung sein. Am Vormittag trat der französische Ministerpräsident unter dem Vor-sitz des Präsidenten der Republik im Quai d'Orsay zusammen, um entscheidende Beschlüsse zu fassen. Am Nach-mittag wird es bei der Fortsetzung der Orientbesprechungen zwischen Lord Curzon, Poincaré und Stora um einen Zusammenstoß zwischen Törten und Engländern an den Dardanellen zu verhindern. Dies würde voraussichtlich ge-lingen, wenn Kemal-Bahá Unterhandlungen und provi-sorisch Brückenköpfe für die Friedensverhandlungen ge-macht werden könnten. Allerdings garantiert Frankreich für nichts, denn der drohende türkische Vormarsch nach den Dar-danellen konnte höchstens noch für ein paar Tage aufgehalten werden können.

Die Kemalisten zum Vormarsch entschlossen.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Meldung aus Konstantinopel erklärte die Anazotregierung, die türkischen Nationalisten würden den Engländern den Krieg erklären, wenn sie versuchen sollten, die Bewegung der türkischen Truppen über die Meerenge zu ver-hindern. Angoras Entschluß, Thrazien zu besetzen, sei bereits gefaßt. Die Nationalversammlung in Angora habe mit überwiegender Mehrheit beschlossen, die Dikta-tur Kemal-Bahás zu erweitern und ihn zu er-mächtigen, den Krieg fortzusetzen, bis die nationa-listischen Forderungen anerkannt und erreicht seien. — Eine andere feinsinnige Meldung besagt, daß die Vorhut der kemalistischen Armee die Dardanellen bereits er-reicht hätte.

Die neutrale Zone.

W. T. B. Konstantinopel, 22. Sept. (Drahtbericht.) Trotz der den Kemalisten erteilten Nachlässe, sich jeder un-mittelbaren Aktion gegen die neutrale Zone zu enthalten und die nächste Konferenz abzuwarten, wird in den kemalistischen Kreisen erklärt, daß keine Armee, die ein bestimmtes Ziel vor sich habe, lange Zeit sich ruhig verhalte. Trotzdem würde die Regierung von Angora in Bezugnahme ein-trufen und würde während dieses Zeitabchnittes die Entschlüsse beibehalten. Die Haltung gegenüber der neu-tralen Zone und den Meerengen sowie der Zonen im Ab-schnitt von Konstantinopel, welche von den Alliierten besetzt sind, hängt von der Antwort auf die Forderung bezüglich der Garantien ab, die Frankreich gegenüber formuliert wurden. Man ist der Ansicht, daß die Lage innerhalb 48 Stunden ge-löst sein wird.

W. T. B. London, 22. Sept. (Drahtbericht.) Eine Reuter-meldung aus Konstantinopel besagt, daß auf Anweisung der beteiligten Regierungen die französischen und italienischen Truppen von dem neutralen Gebiet von Smyrna und den Dardanellen zurückgezogen worden sind. Die Grenze der neutralen Zone werde jetzt ausschließlich von eng-lischen Truppen besetzt gehalten, die von den vereinigten Streitkräften der Mittelmeerflotte unterstützt werden.

Das russisch-türkische Abkommen.

D. London, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der russi-sche Handelsvertreter in London teilt der englischen Presse in einem Kommuniqué den Inhalt des am 15. März 1921 abgeschlossenen russisch-türkischen Abkommens mit. Das Ab-kommen sieht eine gemeinsame militärische Aktion vor und enthält folgende Punkte: 1. Jede gewaltsame Ge-bietsverletzung eines der beiden Länder durch eine dritte Macht wird von den anderen nicht anerkannt. 2. Die von dem Volk eines der beiden Länder gebildete Regie-rung wird von dem anderen anerkannt. 3. Die Frage der Freiheit der Meerengen bleibt einer Konferenz der Mächte des Schwarzen Meeres überlassen, vorausgesetzt, daß die Souveränität der Türkei und die Sicherheit Kon-stantinopels nicht beeinträchtigt wird.

Rußland will auf der Orientkonferenz vertreten sein.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie die „B. Z.“ aus diplomatischen Kreisen erfahren haben will, hat die russische Regierung gestern in London das offizielle Eruchen gestellt, an der Orientkonferenz als ein vollberechtigtes Mitglied hinzugezogen zu wer-den. Es verlangt, daß die französische Regierung den Be-schluss der russischen unterstützt.

Friedfertige Absichten Bulgariens.

W. T. B. London, 22. Sept. (Drahtbericht.) Reuter er-zählt, daß aus Mitteilungen aus der Umgebung des bul-garischen Ministerpräsidenten, der sich gegenwärtig in Genf aufhält, hervorgeht, daß Bulgariens Absichten gegenüber dem Orientproblem friedfertige seien. Das Gerücht, wonach Bulgarien militärische Vorbereitungen treffe und ein Bündnis mit der Türkei oder mit Rußland eingehe, werde energisch dementiert.

Eine amerikanische Hilfsaktion für Griechenland.

W. T. B. New York, 22. Sept. (Drahtbericht.) Die Associated Press meldet aus Athen, der dortige ameri-kanische Konsul habe erklärt, die amerikanische Hilfs-aktion müsse so schnell wie möglich einsetzen. Griechenland befehe bereits Mangel an Brot und sei nicht imstande, 100 000 ausgeworfene und leidende Flüchtlinge, die auf sein Gebiet übergelassen seien, zu ernähren.

de Luberjac über sein Abkommen mit Stinnes.

W. T. B. Paris, 22. Sept. Nach einer Davosmeldung aus Laon hat Herr de Luberjac gestern vor den Präsidenten, Architekten und Unternehmern der Wiederaufbauvereinig-ungen des Departements Aisne einen einzelnen gebo-den Vortrag über sein Abkommen mit Stinnes gehalten, der mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde. Er erklärte dabei u. a., daß er bei der Unterzeichnung des Vertrages nicht den geringsten politischen Hintergedanken gehabt habe. Es sei ein Geschäft, um das es sich handle. Seitens der Regierung habe er keinerlei offizielle Mission gehabt. Er habe keine andere Absicht gehabt, als Bau-material zu erhalten, für das Frankreich nicht wieder Vor-schüsse machen müsse. Er habe als Präsident der Wiederauf-bauvereinigungen gehandelt und in der tiefen Überzeugung, daß er die Interessen der Geldbesitzer sowie die seines Landes verteidige.

Eine französische Zahlung an England.

D. Paris, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Bank von Frankreich hat gestern eine neue Zahlung in Höhe von zwei Millionen Pfund Sterling an die Bank von Eng-land vorgenommen. Die Bank von England hat daraufhin ein Drittel des Goldbeitrages der zurückgezahlten Summe aus dem bei der Bank von England deponierten französischen Goldschatz zurückgegeben.

Der Guldenschatz für Deutschland.

D. Haag, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Amster-damer „Telegraaf“ teilt mit, daß in Deutschland ausgiebiger Gebrauch von dem durch das deutsch-holländische Kreditab-kommen geschaffenen Guldenschatz gemacht werde. Es handelt sich bekanntlich um einen zehn Jahre fortlaufenden Kredit aus einem Fonds von 140 Millionen Gulden, der zu dem fester Satz von 6 Prozent vergeben wird. Die Kredite sind hauptsächlich gegen Waren, Rohstoffe und Bausubstanzen gewährt worden und haben meist dem Erwerb von Roh-stoffen gedient. Dem Wunsch der deutschen Exporteure, ihre Geschäfte auf Goldbasis abzuschießen, komme der Guldenschatz sehr entgegen. Der „Telegraaf“ rechnete aus, daß nach dem jetzigen Stand der Mark der Kredit einen Wert von 84 Milliarden Mark habe.

Die Verhaftungen in Hamborn.

W. T. B. Brüssel, 21. Sept. Die Agence Belge teilt mit: Nach den über die Berliner Besuche wegen des Schrittes des deutschen Geschäftsträgers beim Außenministerium ein-gereichten Erfindungen wurde die Verhaftung der deut-schen Botschaftsbeamten in Hamborn von der belandischen Gerichtsbehörde der besetzten Gebiete verfügt, die die Unter-suchung im Falle Graf führen, da es den deutschen Behörden bisher nicht gelungen sei, die Schuldlosen zu verhaften.

Zum Rathenau-Nordprozeß.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir er-fahren, wird die Verhandlung gegen den Kapitänleutnant a. D. Dietrich aus Erfurt und gegen den Schriftsteller Dr. Stein aus Buxa-Saal, die verdächtig sind, den Mord an Rathenau wesentlich beistanden zu haben, gleichfalls am 3. Oktober in Verbindung mit der Strafsache gegen Tschow und Genossen wegen Mordes vor dem Staatsgerichtshof in Leipzig stattfinden. Kapitänleutnant Dietrich ist im wesentlichen geständig.

Br. Leipzig, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Ober-richtungsanwalt hat die Haftentlassung des Kapitän-leutnants Dietrich gegen Stellung einer Kaution in Höhe von 100 000 Mark angeordnet.

Die Strafschuldung an Holz.

W. T. B. Berlin, 21. Sept. Zu den von einigen Blättern erhobenen Angriffen wegen der Art der Strafschuldung an Holz erzählt der amtliche preussische Polizeidienst u. a.: Die Verlegung des zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilten Max Holz aus der Strafanstalt in Münstert in eine andere Anstalt geschah ebenfalls auf Grund der einge-reichten Anträge wie auf den Rat des Anstaltsarztes, der ihn seit seiner Einlieferung in Münstert behandelt. Nach dessen Gutachten ist Holz straffällig und nicht geistes-krank. Der Arzt in Münstert bezeichnet Holz als einen degenerativen Psychopathen, der aus natürlichen Ursachen in eine mäßige Erregung gerate. Von dem Wechsel der Um-gabung erhoffte der Arzt einen günstigen Einfluß auf Holz. Die Überführung des Holz nach Breslau erfolgte durch die Polizei. Die Verwendung von Kraftwagen war durch die Umstände geboten. Die gegen den Leiter der Strafanstalt in Münstert erhobenen Vorwürfe erwiesen sich als unzu-treffend.

Der Parteitag der Unabhängigen.

(Br. Gera, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Parteitag der U. S. V. trat gestern in seine Tagesordnung ein. Zu-nächst erläuterte der Abgeordnete Ludwig den Geschäfts-bericht. Er verwahrte sich gegen die kommunistische Be-handlung, daß die U. S. V. bankrott sei. Die Mitgliederzahl hat seit dem letzten Parteitag von 300 000 auf 290 000 zurückgegangen. Darauf erläuterte Bod (Gotha) den Bericht der Kontrollkommission. Ab dann folgte der Bericht der Reichstagsfraktion durch den Abgeordneten Dr. Rose. Am Anschließ an dieses Referat wurde eine Resolution an-genommen, die die sofortige Freilassung der Moskauer Ber-urteilten verlangt. Darauf referierte der Abgeordnete Dr. Dert über die Ernährungslage und die Ge-ztreidumlage. Aber die Finanzlage und das Re-patriationsproblem berichtete Dr. Dillfelding. Der Luber-jac-Vortrag sei die Kapitulation des lebenden Stinnes an den toten Rathenau. Gegen 2 Uhr trat dann die Mittags-pause ein.

In der Nachmittagsitzung kam zunächst die Opposition zu Wert (Lübeck) polemisierte gegen die Mehrheitsmajorität und machte der unabhängigen Reichstagsfraktion den Vorwurf, daß sie durch die Annahme der Arbeitsgemeinschaft die Selbständigkeit der Partei untergrabe habe. In seinem Schlusswort betonte Dr. Dert, der ursprünglich festgelegte Preis für das Umlagegetreide sei durchaus angemessen. Darauf verteilte sich der Parteitag am Freitag 9 Uhr.

Der Rheinische Handwerkertag.

Br. Düsseldorf, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Mit einer einstimmigen Rundgebung für die Arbeitsge-meinschaft der bürgerlichen Mitte und für tatkräftige Gemeinschaftsarbeit zum Wiederaufbau Deutsch-lands auf der Grundlage der Weimarer Verfassung begann der Rheinische Handwerkertag. Aus allen Teilen der Rhein-provinz und auch aus dem Saargebiet waren Vertreter der Korporationen des Handwerks erschienen. Als Gäste nahmen zahlreiche Abgeordnete der bürgerlichen Parteien, der Lan-desparlamentarier, Vertreter der städtischen und vieler wirt-schaftlicher Korporationen teil. Der Vorsitzende des Rhein-ischen Handwerkbundes, Landtagsabgeordneter Esser, gab nach einem kurzen Überblick auf die Handwerkbewegungen in den letzten Jahrzehnten unter der Zustimmung der Versammlung eine Erklärung ab, daß trotz der trüben Lage des deutschen Handwerks man mit dem festen Ver-trauen auf eine bessere Zukunft unseres Vaterlandes und auf eine bessere Zukunft unserer deutschen Wirtschaft in die Tagung eintrete. Es sei aber notwendig, daß es endlich zur Ruhe, Ordnung und Stetigkeit in unserer Politik und Wirt-schaft komme. Dazu müßten alle Gutgeheueren von den bürgerlichen Kreisen ganz rechts bis in die gemäßigten Sozial-demokratischen hinein sich die Hand reichen zur Arbeitsgemein-schaft der bürgerlichen Mitte. Darauf begründete der Bundesrat der Düsseldorf Handwerkskammer die Notwen-digkeit einer geschäftlichen Vertretung des Handwerks, Reichstagsabgeordneter Dr. Horst-Duisburg (D. Vor.) berichtete über die Tätigkeit des Reichstagsausschusses des bürgerlichen Mittelstandes. Der Landtagsabgeordnete K. J. G. W. W. (Zentr.) sprach über die Ge-setzgebung und die Kommunalverwaltungspläne im preußi-schen Landbau.

Die Parteiführer und die Getreidumlage.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Laut „Berl. Tagebl.“ wird in den nächsten Tagen eine Aussprache der Parteiführer mit der Reichsregierung über die Frage der Getreidumlage stattfinden.

Noch kein Ende der Preiserhöhungen.

Br. München, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Zen-tralarbeitsgemeinschaft des Zentralverbandes der Kohlen-händler Deutschlands hielt im Anschluß an die Verhandlungen am Mittwoch eine offizielle Sitzung ab. Der Vorsitzende, Senator Weisinger (Hamburg), Mitglied des Reichs-kohlenrates, eröffnete die Sitzung und führte aus, daß wir noch nicht am Ende der Preiserhöhungen seien. Direktor Borchardt (Berlin) hielt ein Referat über die Bedeutung des Entwurfs einer neuen preussischen Städteordnung, betreffend die Kommuni-zierung. Auf seine Anregung beschloß die Versammlung einen energischen Protest gegen die §§ 74 und 75 des Ent-wurfs, welche die Möglichkeit der Kommunalisierung ge-werblicher Betriebe naderücken. Zum Schluss sprach Dr. R. A. n. über neue Zwangsmaßnahmen und wies darauf hin, daß die Auslandszölle mit 50 Prozent auf die Inlandskontingente angesetzt werde. Die Zwangswirt-schaft müsse fallen, wenigstens in absehbarer Zeit.

Die Erhöhung der Bezüge der Reichsangehörigen.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die im Reichsministerium gestern geführten Verhandlungen über die Erhöhung der Bezüge der Beamten, Angehörigen und Arbeiter wurden heute um 3 Uhr früh zu Ende geführt. Wie amtlich mitgeteilt wird, sollen mit Wirkung vom 1. Oktober die all-gemeinen Feuerungszuschläge für die ersten 10 000 Mark auf 777 Prozent für den Rest und für die Kinderzulagen auf 677 Prozent erhöht werden. — Im Verlaufe des heutigen Tages wird das Reichskabinett mit den Führern der Fraktionen in Verbindung treten und sich mit dem Ergebnis der Beratungen befassen. Im Anschluß hieran wird die Neurege-lung dem Reichsrat und den zuständigen Reichsstellen, insbe-sondere dem loz. Überwachungsausschuß, der heute nachmit-tag zusammentritt, vorzulegen. Nach der Zustimmung dieser Korporationen wird die Erhöhung der Beamtenbezüge mög-lichst bald eingeleitet werden. Die Verhandlungen über die Erhöhung der Arbeiterlöhne werden heute fortgesetzt werden. Die Neuregelung der Gehälter bedeutet, daß der Kopfschlag, so genannt, weil er für alle Beamte gleich ist, von 5500 auf 10 000 Mark erhöht werden wird. Die prozentualen Teue-rungsschläge, die nach dem Gehalts- und Ortskassen abgeleitet sind, erhöhen sich von 430 Prozent um 247 Prozent auf 677 Prozent. Danach wird a. B. das Gehalt eines Be-amten der dritten Besoldungsgruppe (Eisenbahn- oder Volk-schaffner in Berlin) um 48 000 bis 50 000 Mark erhöht wer-den, während die Bezüge eines Beamten in der 13. Besol-dungsgruppe (Ministerialdirektoren) um 190 000 Mark erhöht werden.

Zur Wiederverheiratung Wilhelms II.

Br. Gera, 21. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie den Leipziger Nachrichten aus der Umgebung der Braut des früheren Kaisers mitgeteilt wird, hat der Kaiser mit seiner zukünftigen Frau vereinbart, daß sie die drei jüngsten ihrer Kinder nach Schloss Doorn mitnimmt. Die beiden ältesten Knaben im Alter von 15 und 13 Jahren werden in Gera das Gymnasium besuchen.

Gegen die litauische Grenzpropaganda.

Br. Memel, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Zur Stellung-nahme gegen die zunehmende großlitauische Grenzpropa-ganda beriet der 65 000 Mitglieder umfassende deutsch-litauische Freimath und eine Versammlung ein, die an den Oberkommissar und die Reichswehrkonferenz eine Entschärfung erbatte, in der es heißt: Die großlitauische Debe müße schließend Zustände im Memelgebiet hervorzufen, die der früheren Lage in Oberlitauen ähnlich seien. Die Bundeslagung forderte vom Oberkommissar unbedingte Klärung der Lage für alle Bevölkerungsgruppen und deren Organe. Die auf dem Boden der Ordnung und des An-lages lebende memelländische Bevölkerung unterliefe schärfster Aufsicht und sei wegen geringfügiger Anlässe mehrfach ver-boten worden. Von der Reichswehrkonferenz werde klei-nigste Entscheidung über das Schicksal Memels im Sinne des wiederholt ausgedrückten Willens der Mehrheit der Be-völkerung gefordert.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Enallisches Bureau sucht **junge deutsche Dame** mit guten anal. u. franz. Sprachkenntn. als Dolmetscherin. Gute Kondit. Offert. mit Zeugnissen u. S. 857 an den Taabl.-Verlag.

Jung. Fräulein

für H. kaufm. Bureau gesucht. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine erw. Offert. mit Gehaltsantrag u. Bild u. S. 866 Taabl.-Verlag.

Lehrmädchen

aus guter Familie mögl. Mittelschulbildung, sucht **Eidmeyer Nachf.** Wilhelmstraße 52.

Gewerbliches Personal

Junges Fräulein als Empfangsfräulein von Dentisten gesucht. Frana. Sprachkenntn. erw. Off. mit Gehaltsantrag u. S. 864 an den Taabl.-Verlag.

Heimarbeiterinnen

f. handgeschaffte Tümpere und Jaden sofort gesucht. **Heinrich Fried** Kirchstraße 50.

Dauspersonal

Gesucht zu Dame auf Reisen eine alt. perfekte **Jungfer.** Gebast in Deutschland 1000 Mk. im Ausland 800 Mk. jew. Saluta. Off. mit Zeugnis u. Bild u. S. 14637 u. an Al. Haackstein u. Soeler, Frankfurt a. M. F45

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Gew. Alleinmädchen bei aut. Lohn u. Verpf.

in aut. Verpf. u. gel. Hilfe nach. **Adelheidstr. 61, 1.**

Durchaus perf. Mädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung gesucht. **Alexanderstraße 6, 1.**

Gesucht bei. Mädchen

in Küche u. Haush. erw. mit besten Zeugn. für H. Haushalt (zwei Damen). Vorzustellen zwischen 2 u. 4 Uhr bei **Frau von Wolf, Röhrlingstraße 13, Bart.**

Engl. Familie

sucht solides **Alleinmädchen** für ihren Haushalt. Sich wenden Nikolaistr. 33, 2. **Wamon.**

Suche für sofort ein Alleinmädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung per sofort gesucht. **Billa, Adolfsstr. 16.**

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Enallisches Bureau sucht **junge deutsche Dame** mit guten anal. u. franz. Sprachkenntn. als Dolmetscherin. Gute Kondit. Offert. mit Zeugnissen u. S. 857 an den Taabl.-Verlag.

Jung. Fräulein

für H. kaufm. Bureau gesucht. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine erw. Offert. mit Gehaltsantrag u. Bild u. S. 866 Taabl.-Verlag.

Lehrmädchen

aus guter Familie mögl. Mittelschulbildung, sucht **Eidmeyer Nachf.** Wilhelmstraße 52.

Gewerbliches Personal

Junges Fräulein als Empfangsfräulein von Dentisten gesucht. Frana. Sprachkenntn. erw. Off. mit Gehaltsantrag u. S. 864 an den Taabl.-Verlag.

Heimarbeiterinnen

f. handgeschaffte Tümpere und Jaden sofort gesucht. **Heinrich Fried** Kirchstraße 50.

Dauspersonal

Gesucht zu Dame auf Reisen eine alt. perfekte **Jungfer.** Gebast in Deutschland 1000 Mk. im Ausland 800 Mk. jew. Saluta. Off. mit Zeugnis u. Bild u. S. 14637 u. an Al. Haackstein u. Soeler, Frankfurt a. M. F45

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Gew. Alleinmädchen bei aut. Lohn u. Verpf.

in aut. Verpf. u. gel. Hilfe nach. **Adelheidstr. 61, 1.**

Durchaus perf. Mädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung gesucht. **Alexanderstraße 6, 1.**

Gesucht bei. Mädchen

in Küche u. Haush. erw. mit besten Zeugn. für H. Haushalt (zwei Damen). Vorzustellen zwischen 2 u. 4 Uhr bei **Frau von Wolf, Röhrlingstraße 13, Bart.**

Engl. Familie

sucht solides **Alleinmädchen** für ihren Haushalt. Sich wenden Nikolaistr. 33, 2. **Wamon.**

Suche für sofort ein Alleinmädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung per sofort gesucht. **Billa, Adolfsstr. 16.**

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Enallisches Bureau sucht **junge deutsche Dame** mit guten anal. u. franz. Sprachkenntn. als Dolmetscherin. Gute Kondit. Offert. mit Zeugnissen u. S. 857 an den Taabl.-Verlag.

Jung. Fräulein

für H. kaufm. Bureau gesucht. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine erw. Offert. mit Gehaltsantrag u. Bild u. S. 866 Taabl.-Verlag.

Lehrmädchen

aus guter Familie mögl. Mittelschulbildung, sucht **Eidmeyer Nachf.** Wilhelmstraße 52.

Gewerbliches Personal

Junges Fräulein als Empfangsfräulein von Dentisten gesucht. Frana. Sprachkenntn. erw. Off. mit Gehaltsantrag u. S. 864 an den Taabl.-Verlag.

Heimarbeiterinnen

f. handgeschaffte Tümpere und Jaden sofort gesucht. **Heinrich Fried** Kirchstraße 50.

Dauspersonal

Gesucht zu Dame auf Reisen eine alt. perfekte **Jungfer.** Gebast in Deutschland 1000 Mk. im Ausland 800 Mk. jew. Saluta. Off. mit Zeugnis u. Bild u. S. 14637 u. an Al. Haackstein u. Soeler, Frankfurt a. M. F45

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Gew. Alleinmädchen bei aut. Lohn u. Verpf.

in aut. Verpf. u. gel. Hilfe nach. **Adelheidstr. 61, 1.**

Durchaus perf. Mädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung gesucht. **Alexanderstraße 6, 1.**

Gesucht bei. Mädchen

in Küche u. Haush. erw. mit besten Zeugn. für H. Haushalt (zwei Damen). Vorzustellen zwischen 2 u. 4 Uhr bei **Frau von Wolf, Röhrlingstraße 13, Bart.**

Engl. Familie

sucht solides **Alleinmädchen** für ihren Haushalt. Sich wenden Nikolaistr. 33, 2. **Wamon.**

Suche für sofort ein Alleinmädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung per sofort gesucht. **Billa, Adolfsstr. 16.**

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Enallisches Bureau sucht **junge deutsche Dame** mit guten anal. u. franz. Sprachkenntn. als Dolmetscherin. Gute Kondit. Offert. mit Zeugnissen u. S. 857 an den Taabl.-Verlag.

Jung. Fräulein

für H. kaufm. Bureau gesucht. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine erw. Offert. mit Gehaltsantrag u. Bild u. S. 866 Taabl.-Verlag.

Lehrmädchen

aus guter Familie mögl. Mittelschulbildung, sucht **Eidmeyer Nachf.** Wilhelmstraße 52.

Gewerbliches Personal

Junges Fräulein als Empfangsfräulein von Dentisten gesucht. Frana. Sprachkenntn. erw. Off. mit Gehaltsantrag u. S. 864 an den Taabl.-Verlag.

Heimarbeiterinnen

f. handgeschaffte Tümpere und Jaden sofort gesucht. **Heinrich Fried** Kirchstraße 50.

Dauspersonal

Gesucht zu Dame auf Reisen eine alt. perfekte **Jungfer.** Gebast in Deutschland 1000 Mk. im Ausland 800 Mk. jew. Saluta. Off. mit Zeugnis u. Bild u. S. 14637 u. an Al. Haackstein u. Soeler, Frankfurt a. M. F45

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Gew. Alleinmädchen bei aut. Lohn u. Verpf.

in aut. Verpf. u. gel. Hilfe nach. **Adelheidstr. 61, 1.**

Durchaus perf. Mädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung gesucht. **Alexanderstraße 6, 1.**

Gesucht bei. Mädchen

in Küche u. Haush. erw. mit besten Zeugn. für H. Haushalt (zwei Damen). Vorzustellen zwischen 2 u. 4 Uhr bei **Frau von Wolf, Röhrlingstraße 13, Bart.**

Engl. Familie

sucht solides **Alleinmädchen** für ihren Haushalt. Sich wenden Nikolaistr. 33, 2. **Wamon.**

Suche für sofort ein Alleinmädchen

bei hohem Lohn u. aut. Verpflegung per sofort gesucht. **Billa, Adolfsstr. 16.**

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Solide Köchin

für 1. Oktober gesucht. **Bahnhofrestaurant Niederlahnkeln.** Brekmann.

Kodhaushilfe gesucht

Rechtshilfe gesucht. **Rechtshilfe** 23.

Kindermädchen

das auch im Haushalt etwas behilf. sein würde, per sofort oder 1. Okt. gel. **Kellnerstraße 4, Bart.**

Saub. Alleinmädchen

w. suchen kann, für H. Haush. gesucht Wilhelmstraße 16, 1.

Zuvert. Alleinmädch.

das bürgerlich locht, bei guter Verpflegung und hohem Lohn gel. **Konfektions-Geschaft** Wilhelmstraße 44.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Enallisches Bureau sucht **junge deutsche Dame** mit guten anal. u. franz. Sprachkenntn. als Dolmetscherin. Gute Kondit. Offert. mit Zeugnissen u. S. 857 an den Taabl.-Verlag.

Jung. Fräulein

für H. kaufm. Bureau gesucht. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine erw. Offert. mit Gehaltsantrag u. Bild u. S. 866 Taabl.-Verlag.

Lehrmädchen

aus guter Familie mögl. Mittelschulbildung, sucht **Eidmeyer Nachf.** Wilhelmstraße 52.

Gewerbliches Personal

Junges Fräulein als Empfangsfräulein von Dentisten gesucht. Frana. Sprachkenntn. erw. Off. mit Gehaltsantrag u. S. 864 an den Taabl.-Verlag.

Heimarbeiterinnen

f. handgeschaffte Tümpere und Jaden sofort gesucht. **Heinrich Fried** Kirchstraße 50.

Dauspersonal

Gesucht zu Dame auf Reisen eine alt. perfekte **Jungfer.** Gebast in Deutschland 1000 Mk. im Ausland 800 Mk. jew. Saluta. Off. mit Zeugnis u. Bild u. S. 14637 u. an Al. Haackstein u. Soeler, Frankfurt a. M. F45

Wücht. Köchin

(ohne Hilfe), sowie eine **Jungfer** für Wähen u. Zimmerarb. Gute Zeugnisse Beding. Off. u. S. 885 Taabl.-Verlag.

Walkmühlstr. 61/63
Telephon 253

Hotel „Der Lindenhof“

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenthalt auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie **Abend-Künstler-Konzerte**
Vornehmes Wein-Restaurant - Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisekarte - Diners - Soupers.Haltestelle der
Straßenbahnlinie 3

Kaufgejuch

Herrn- u. Damenkleider
Schuhe und Mäntel zu
kaufen gesucht. Offert u.
S. 882 an den Tagbl.-Verlag.Japan, China,
Orient-Waren
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 883 an den Tagbl.-Verlag.Piano oder Klavier
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 884 an den Tagbl.-Verlag.Grammophon
mit Platten auf S. 885
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 886 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 887 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 888 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 889 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 890 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 891 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 892 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 893 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 894 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 895 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 896 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 897 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 898 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 899 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 900 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 901 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 902 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 903 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 904 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 905 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 906 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 907 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 908 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 909 an den Tagbl.-Verlag.Herrn- u. Damenkleider
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 910 an den Tagbl.-Verlag.Billard
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 885 an den Tagbl.-Verlag.Kleiderjhrant
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 886 an den Tagbl.-Verlag.Möbel aller Art
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 887 an den Tagbl.-Verlag.Auto
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 888 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 889 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 890 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 891 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 892 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 893 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 894 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 895 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 896 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 897 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 898 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 899 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 900 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 901 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 902 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 903 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 904 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 905 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 906 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 907 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 908 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 909 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 910 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 911 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 912 an den Tagbl.-Verlag.Fahrräder
zu kaufen gesucht. Offert u.
S. 913 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Institutrice française,
sérieuses références,
cherche place ou leçons.
Offres sous K. 846 au
Tagbl.-Verlag.Span., Schwed., Adolfsstr. 53
Abiturient einer Ober-
realschule erteilt Nach-
hilfeunterricht für Schüler
u. Sexta d. Untersekunda.
Offert u. S. 884 Tagbl.-Verlag.Für eine erfr. kleine
Bam. - Pension (Lichter-
heim) wird eine geübte,
tätige, evgl. Dame
vornehmster Gesinnung als
Leiteringesucht, die im Haushalt
gründl. erfahren. Angeb.
u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Ruffischer Lehrer
für junge Russin sofort
gesucht. Nur erstklassige
Lehrer bitte sich an meld.
von 12-3 Uhr bei
Frau von Stöcklin.
Marktstr. 7, 2.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.Wer würde ein Kaufm.
Englisch lernen?
Deutscher wünscht Fort-
bildung in englischer und
französischer Sprache.
Offert u. S. 886 Tagbl.-Verlag.

24 J. alter berufstät. junger Mann

der väterliches Geschäft übernimmt, möchte, da es ihm
an jeglicher Bekanntheit fehlt, die eines anständigen
bescheidenen Bürgermädchens

zweits Heirat.

Offerten unter D. 886 an den Tagbl.-Verlag.

Rheinstraße.

Die Dame, welche am
7. 9. im Zug 9.58 nach
Elzville mit Herrn über
10. Rute sprach, w. um
ein Lebensg. gebet. Off.
u. S. 269 Tagbl.-Verlag.

Für den Winter

bitten wir edelgebende
Menschen um Abgabe
von getragenen Kleidern.
Manteln u. Schuhen für
unser armen Waisen-
kinder. Auf Wunsch
lassen wir die Sachen im
Haus abholen.
Kathol. Waisenhaus,
Blatter Strasse 5.

Leitern

aller Arten, äußerst bill.
„Weco“, Michaelsberg 6, 1

Kinderwagen

in großer Auswahl
Rauenthaler Str. 14
Weyershäuser

Vorteilhaftes Angebot!

Beste Sorten Fall- u.
Lanternen. Letztere von
1/2 Str. an. Seifenberg.
Martinsstraße 3.

Pferde-Versteigerung.

Montag, den 25. September 1922, vorm. 11 Uhr,
versteigere ich auf den

Eiswerken Günther

in Frankfurt a. M. - Entheim,
Straßenbahn-Haltestelle:
Wilhelmshöhestr., Linie 18/22, ob. Bahnst. Rainfur,
wegen Saison-Ende etwa F200

35 erstklassige Arbeitspferde

(hierunter einige Zuchtstuten)
jeden Schlages, vorwiegend Belgier-Rasse, gegen Bar-
zahlung. - Versteigerung Montag vorm. von 9 Uhr ab.

Emil Reuhof

Auktionator u. Taxator zu Frankfurt a. M.
Gez. 1890. Zeit 19. Fernstr.: Danks 4022.

Von der Reise zurück.

Spezialarzt für Lungen-Krankheiten,
Röntgen- und Höhensonnen-Institut.
Sprechzeit von jetzt ab:
vorm. im St. Hildegardskrankenhaus,
nachm. von 12-4 Uhr Kaiserstr. 48, P. 3

Gelegenheit.

Wegen Auflösung des Saison-Geschäfts preiswerter
Verkauf von Büchern u. Parfümerien, passend
zu Gelegenheiten (Weihnachten).
Langenschwalbach, Kolonnenaden.

Heute Samstag

ab 8 Uhr:
Ball.
Großes Orchester.

Cabaret „Sanssouci“

Heidelbergstr. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341.
Täglich abends 8 Uhr: F36
Das glänzende September-Programm!

„Schwalbacher Hof“

Heute, ab 7 Uhr:
Moderner Tanz!

Deutsche Herbst-Rennen in Wiesbaden

Sonntag, den 24. September, nachmittags 1/2 Uhr.
Ehrenpreise u. Mark 600 000. - Geldpreise.Sonderzüge ab Wiesbaden 12⁰⁰ und 1⁰⁰.

„Thalia“

Der neueste
Lya Mara-Film!
Ernie: rigte
u. **Beleidigte.**Drama in 5 Akten
nach dem gleichnam.
Roman v. Dostojewski.
Für den Film bearb.
von F. Carlsen.In den Hauptrollen:
Lya Mara, Erich Kaiser-
Titz, Alb. Patry, Marg.
Schön, Ant. Edthofer.
Regie: Friedr. Zelnik.Ferner:
„Er“ als Pechkavalier.
Harold Lloyd-Groteske
Beginn tägl. 3 Uhr.

Walhalla.

Das Liebesnest.
Nach dem Roman von
Edgar Stillebauer.Erster Teil.
6 Akte mit
Paul Wegener
Margit Barnay
Reinh. Schünzel
Hermann PichaFamilie Haase.
Lustspiel in 2 Akten.
Anfang 4 Uhr.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1, n. Kochbrunnen.
Deutsch-französ. Text.
Das Achtgroßmadel
(Jagd auf Schurken.)Kriminal - Abenteuer-
Film in 2 Teilen zu je
6 Akten. - Beide Teile
werden zugl. vorgeführt
In der Hauptrolle:
Edith Posca.

Gelegenheitslauf!

Ein großer Vollen
Arbeitschuhe
von 500 Mark an
solange Vorrat reicht
bei Theodor Graber.Bingen am Rhein.
Safenstraße 2. F200t

Kochbrunnen-Konzerte

Samstag, 23. September.
Vormittags 11 Uhr
bei geeigneter Witterung
Konzert
des Stadt. Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Kammermusik-
Otto Nisch.1. Mit frohem Mut, Marsch
von Hahn.
2. Ouvertüre zur Operette
„Banditenstreiche“ von F.
v. Suppé.
3. Fantasia aus der Oper
„Rigoletto“ von G. Verdi.
4. Lieder der Liebesnacht,
Walzer von Lincke.
5. Potpourri aus der Operette
„Der Mikado“ von Sullivan.
6. Gruß vom Rhein, Marsch
von Kraft.

Ruckhaus-Konzerte

Samstag, 23. September.
Nachm. 4 Uhr im kleinen Saal:
Zauber-Vorstellung
für Klein und Groß von Prof.
K. L. L.1. Ueberrasch. Fingerfertigkeit.
2. Bald hier, bald dort. 3. Mo-
derne Küchenmeister. 4. Magi-
sche Kanten. 5. Das bezaub-
erte Kartenblatt. 6. Der ge-
horame Würfel. 7. Das Er-
wachen der Blumen. 8. Die
geheimnisvolle Zahl. 9. Eine
mysteriöse Wanderung. 10. Die
Wunderschattelle.

Abonnements-Konzerte.

Stadt. Kurorchester.
Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: H. Jörner, städt.
Kulturkommissar.1. Feuilleter Marsch von Ch.
Gounod.
2. Vorspiel zu „Loreley“ von
M. Bruch.
3. Walzer aus „Don Quixote“
von P. Tschalkowsky.
4. Fantasia aus „Johann von
Lothringen“ von V. Jon-
cières.5. Ouvertüre zu „Der Heide-
schacht“ von F. v. Holstein.
6. Ballett aus „Carmen“.
7. Fremdenklänge, Marsch von
H. Risch.Abends 8 Uhr im großen Saal:
Beethoven-Abend.
Leitung: Carl Schüricht,
städt. Musikdirektor.1. Ouvertüre zu „Egmont“.
2. Symphonie Nr. 3 (Eroica).
a) Allegro con brio.
b) Marcia funebre -
Adagio assai.
c) Scherzo - Allegro vivace
d) Finale - Allegro moltoEdvard Giesel, Mainz,
Heidelbergergasse 161/10
Telephon 1204
Fabr. f. Solid.-Lampenschirme365
400365
400